

Anmerkung.

Diese indirecte Beweisart, nicht objectiv aus Erfahrung (empirisch), sondern aus dem Princip der Möglichkeit der Erfahrung überhaupt (a priori), folglich subjectiv Beweis zu führen, hat etwas Befremdliches an sich; deñ eine solche Schlusart scheint überall nicht folgerecht und möglich zu seyn. — Man will wissen, ob so etwas als der im Universum verbreitete, alldurchdringende Stoff (er heisse nun Wärmestoff oder Aether oder sonst wie) existire, und bekoimt zur Antwort, daß, weñ er nicht existirte, selbst die Möglichkeit der Erfahrung von einem solchen unstatthaft seyn würde, welche doch [als] a priori feststehend nicht bezweifelt werden kañ. — Diese Schwierigkeit wird auf folgende Art gelöset:

Alles Leere im Raum oder der Zeit ist schlechterdings kein Object möglicher Erfahrung, weil es kein Gegenstand des äußeren oder inneren Sines ist. Dem ungeachtet ist es doch kein Uding (nihil negativum). Das Nichtseyn des Objects widerspricht sich darum nicht [*sic*].

Daß ein Stoff im Weltraume existire, der die Basis aller bewegenden Kräfte der Materie ausmache, kañ a priori nach [dem] Princip der Identität schon daraus gefolgert werden, weil selbst die Wirklichkeit (actualitas) des leeren Raums ohne Begrenzung durch den vollen kein Gegenstand möglicher Erfahrung seyn würde.²⁸⁾

[VIII, 2.]

Erfahrungssatz. Es existirt Materie mit ihren bewegenden Kräften. Diese sind entweder primitiv (oder auch der Zeit nach uranfänglich bewegend), oder derivativ in Einem Raum in Gemeinschaft. Diese Wechselwirkung aber setzt ein continuum derselben voraus und zwar als Einheit und Gleichartigkeit des Stoffs, Zusammenstimmung des Ganzen zum Princip der Möglichkeit der Erfahrung überhaupt. Gleichwie nun nur Ein Raum und nur Eine Zeit ist, weñ man beyde gleichsam hypostasirt (sie zu wirklichen Gegenständen der Erfahrung macht), so liegt beyden eine Materie zum Grunde, welche die bewegende Kräfte, welche blos zur Erfahrung überhaupt gehören, zum Grunde legt, die

²⁸⁾ Am Seitenrande unten: „Die Materie wirkt — Die Willkühr handelt — Der nach Zwecken (artificialiter) handelnde operirt. — agere, facere, operari.“